



Ergebnisse der Online- Umfrage

Arbeitgeberattraktivität in Zeiten von Corona

Juni 2020



Der Hintergrund

In Corona-Zeiten gewinnen das Finden und Binden von Mitarbeiter*innen eine verstärkte Beachtung. Bei zunehmenden Belastungen und teils hohen Krankheitsquoten ist für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen die Frage nach der eigenen Arbeitgeberattraktivität entscheidender denn je.

Pflegekräfte erfahren im Alltag und den Medien eine hohe und ungewohnt positive Aufmerksamkeit. Parallel werden rechtliche Anforderungen wie Prüfungen oder Fachkraftquoten zumindest temporär außer Kraft gesetzt.

Wir vom Branchen-Prüfsystem ATTRAKTIVER ARBEITGEBER PFLEGE (AAP) haben uns gefragt, ob und wie Einrichtungen in dieser neuen Situation agieren. Können Träger von den positiven Impulsen profitieren oder sind die Probleme, die Dienste entsprechend zu besetzen, größer als zuvor.

Um eine fachlich fundierte Antwort geben zu können, haben wir Mitte Mai über diverse E-Mailverteiler und Newsletter (AAP, Altenheim, Häusliche Pflege, CareTrialog) Führungskräfte eingeladen, online zwölf Fragen zu beantworten.

Die Feldphase lief vom 14. bis 30. Mai 2020, an der Umfrage nahmen insgesamt 165 Personen teil.

Die Fragen

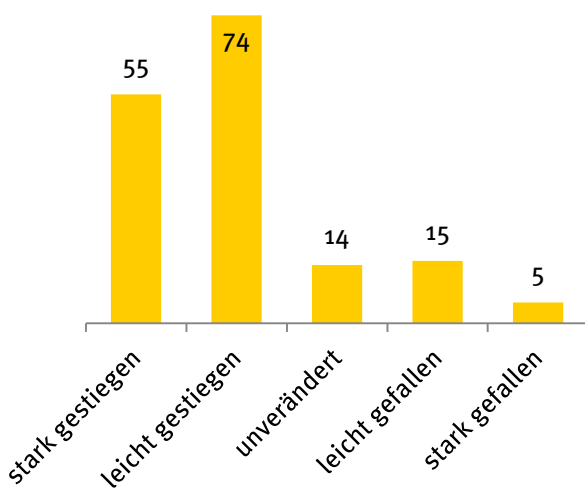
1. Hat sich das Arbeitspensum Ihrer Mitarbeiter*innen durch vermehrte Dokumentation, Anrufe von Angehörigen etc. verändert?
2. Hat sich die durchschnittliche Krankheitsquote Ihrer Mitarbeiter*innen seit Beginn der Corona-Krise verändert?
3. Sind seit Beginn der Corona-Krise Mitarbeiter*innen bei Ihnen ausgeschieden?
4. Konnten Sie seit Beginn der Corona-Krise neue Mitarbeiter*innen gewinnen?
5. Haben Sie seit Beginn der Corona-Krise die Maßnahmen zur Mitarbeitersuche intensiviert?
6. Haben Sie besondere Maßnahmen zu flexiblerer Dienstplanung wie z.B. Kinderbetreuung organisiert?
7. Glauben Sie, dass Ihre Organisation an der Krise wächst?
8. Für wie viele Klienten ist Ihre Einrichtung bzw. sind Ihre Einrichtungen ausgelegt?
9. Nehmen Sie aktuell neue Klienten an?
10. Gab es bereits nachgewiesene Covid-19-Fälle bei Ihren Klient*innen?
11. Gab es bereits nachgewiesene Covid-19-Fälle bei Ihren Mitarbeiter*innen?
12. Glauben Sie, dass die Pflegeberufe einige Zeit nach der Corona-Krise attraktiver wahrgenommen werden als vorher?



1. Hat sich das Arbeitspensum Ihrer Mitarbeiter*innen durch die Corona-Krise verändert?

Die Mehrheit (79%) gibt an, dass das Arbeitspensum der Mitarbeiter*innen durch die Corona-Krise gestiegen ist, 34 % nennen sogar eine starke Zunahme.

Die Corona-Krise fordert die Mitarbeiter*innen von Pflegeeinrichtungen zusätzlich und verstärkt so den Druck, die Situation der Pflege insgesamt zu verbessern.



Das Arbeitspensum ist ...	absolut	relativ
stark gestiegen	55	34%
leicht gestiegen	74	45%
unverändert	14	9%
leicht gefallen	15	9%
stark gefallen	5	3%

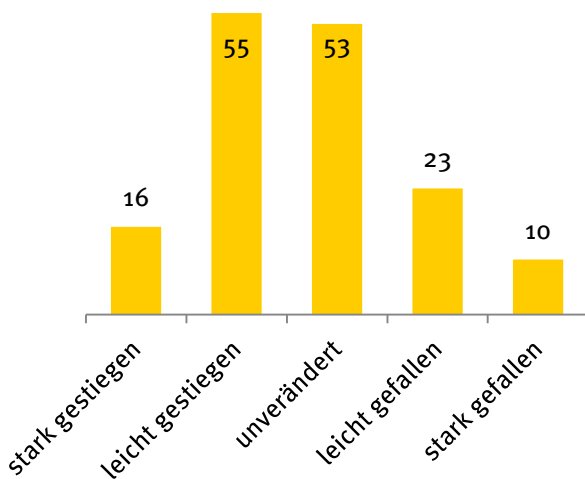
n=163



2. Hat sich die durchschnittliche Krankheitsquote Ihrer Mitarbeiter*innen seit Beginn der Corona-Krise verändert?

Jeweils gut ein Drittel der Befragten gibt an, dass die Krankheitsquote seit Beginn der Corona-Krise unverändert bzw. leicht gestiegen ist. Eine starke Zunahme nennen nur 10%.

Die gestiegene Arbeitsbelastung und die vereinfachte Möglichkeit zur Krankschreibung haben nicht zu einer deutlichen Zunahme der Krankheitsquote geführt, was für die in der Regel hohe Loyalität der Mitarbeiter*innen von Pflegeeinrichtungen spricht.



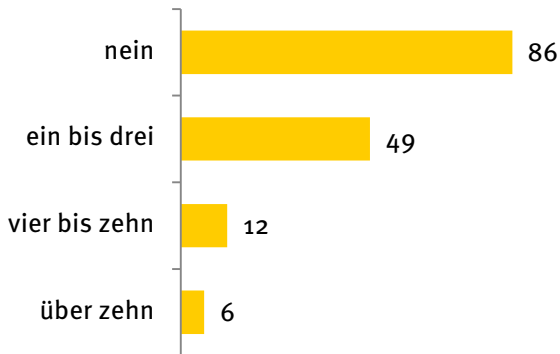
Die Krankheitsquote ist ...	absolut	relativ
stark gestiegen	16	10%
leicht gestiegen	55	35%
unverändert	53	34%
leicht gefallen	23	15%
stark gefallen	10	6%

n=157



3. Sind seit Beginn der Corona-Krise Mitarbeiter*innen bei Ihnen ausgeschieden?

Die meisten Einrichtungen (56%) haben keine Personalabgänge zu verzeichnen.

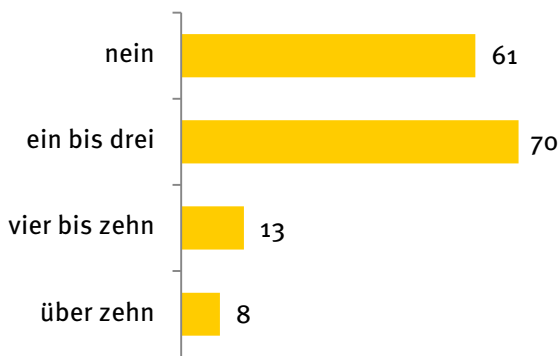


Aussage	absolut	relativ
nein	86	56%
ein bis drei	49	32%
vier bis zehn	12	8%
über zehn	6	4%

n= 153

4. Konnten Sie seit Beginn der Corona-Krise neue Mitarbeiter*innen gewinnen?

Mehr als die Hälfte (60%) der Befragten konnte seit Beginn der Corona-Krise Mitarbeiter*innen gewinnen.



Aussage	absolut	relativ
nein	61	40%
ein bis drei	70	46%
vier bis zehn	13	9%
über zehn	8	5%

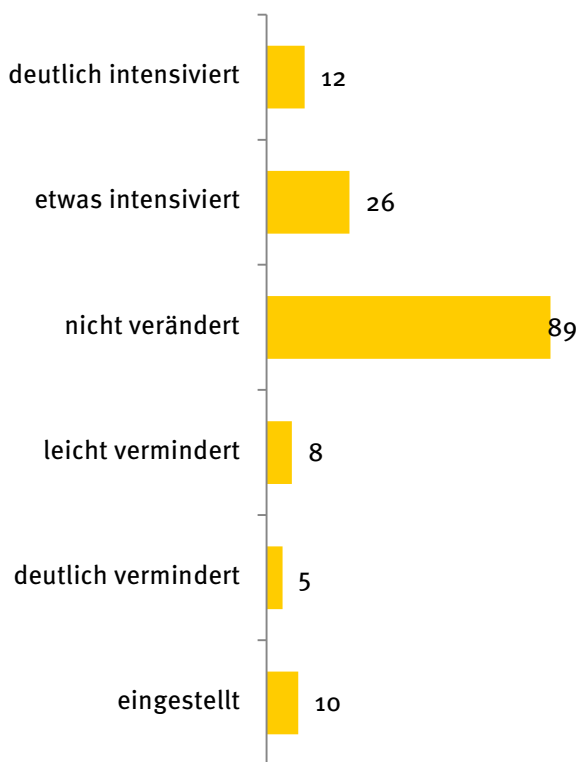
n=152



5. Haben Sie seit Beginn der Corona-Krise die Maßnahmen zur Mitarbeitersuche intensiviert?

Nur wenige Träger nutzen die Zeit der Corona-Krise, um verstärkt nach Personal zu suchen. Allerdings hat auch nur ein Zehntel der Träger die Personalsuche eingestellt bzw. die Anstrengungen deutlich gesenkt. Die meisten (60%) haben ihre diesbezüglichen Maßnahmen nicht verändert.

Die vermeintlich vorliegenden Chancen aufgrund der erhöhten und positiven Aufmerksamkeit für die Pflege nutzen nur wenige Einrichtungen.



Aussage	absolut	relativ
deutlich intensiviert	12	8%
etwas intensiviert	26	17%
nicht verändert	89	59%
leicht vermindert	8	5%
deutlich vermindert	5	3%
eingestellt	10	7%

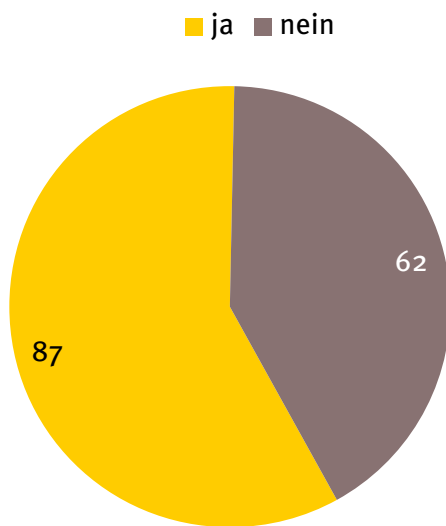
n= 150



6. Haben Sie besondere Maßnahmen zu flexiblerer Dienstplanung wie z.B. Kinderbetreuung organisiert?

Gut 40% der Einrichtungen haben keine besonderen Maßnahmen zur flexibleren Dienstplanung organisiert.

Kinderbetreuung und die verstärkte Berücksichtigung von Bedürfnissen der Mitarbeit*innen sind die am häufigsten genannten Maßnahmen bei den knapp 60% der Einrichtungen, die die Dienstplanung flexibilisiert haben.



Aussage	absolut	relativ
ja	87	58%
nein	62	42%

n=149

Folgende Maßnahmen wurden angegeben (in Klammern Anzahl der Nennungen)

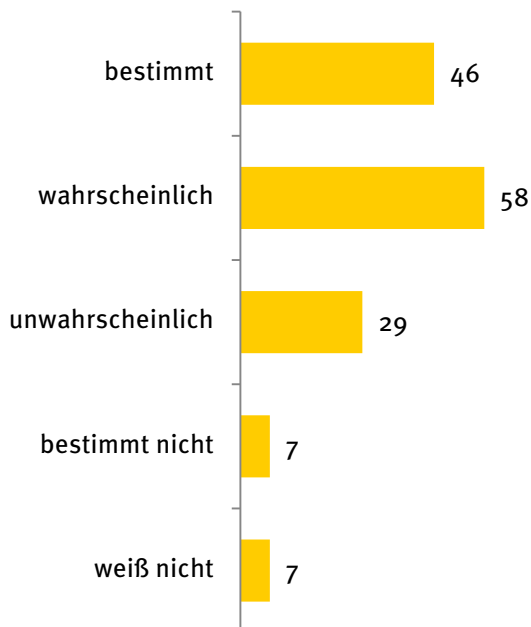
- ☞ Kinderbetreuung (16)
- ☞ verstärkte Berücksichtigung von Mitarbeiterbedürfnissen (16)
- ☞ Homeoffice (6)
- ☞ Touren bzw. Versorgungszeiten bei Klienten angepasst (4)
- ☞ zusätzliche freie Tage durch Leiharbeit,
- ☞ Mahlzeiten bereitgestellt,
- ☞ Zusammenhalt und Motivation verstärkt
- ☞ Tag Freistellung zur Organisation der Kinderbetreuung



7. Glauben Sie, dass Ihre Organisation an der Krise wächst?

39% der Befragten geben an, dass ihre Organisation an der Krise wahrscheinlich wachsen wird, knapp ein Drittel ist davon sogar überzeugt. Hingegen äußert ein Viertel, dass eine solch positive Entwicklung unwahrscheinlich oder sogar ausgeschlossen ist.

Insgesamt überwiegt die Meinung, dass man der Corona-Krise für die Organisationsentwicklung auch etwas Positives abgewinnen kann.

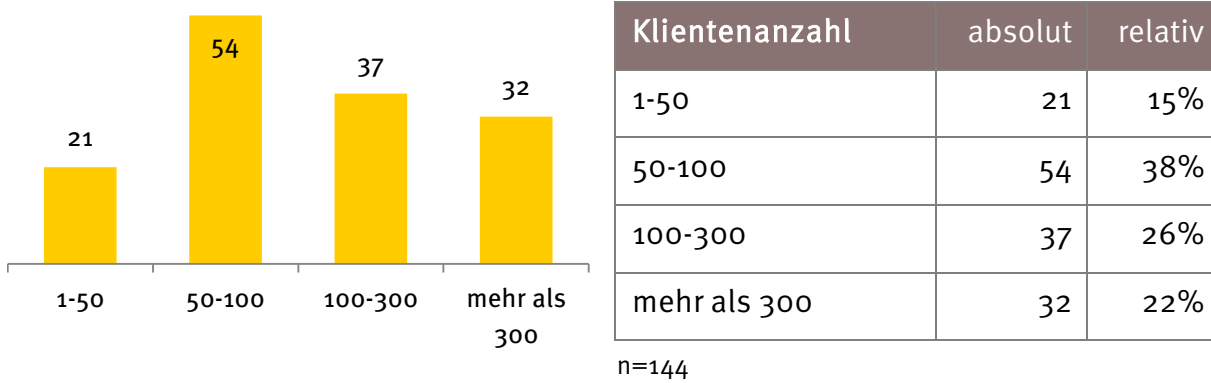


Aussage	absolut	relativ
bestimmt	46	31%
wahrscheinlich	58	39%
unwahrscheinlich	29	20%
bestimmt nicht	7	5%
weiß nicht	7	5%

n=147



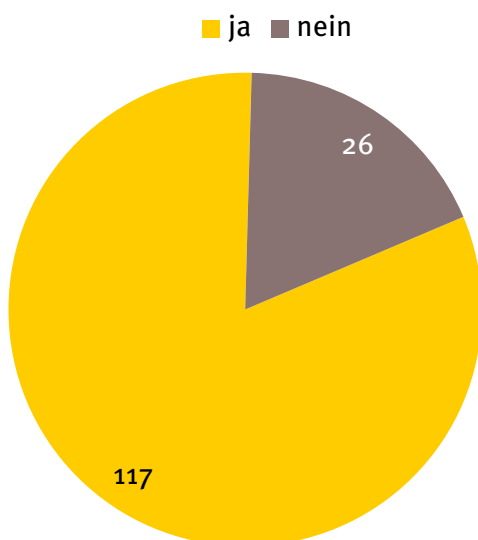
8. Für wie viele Klienten ist Ihre Einrichtung bzw. sind Ihre Einrichtungen ausgelegt?



(Die Frage wurde gestellt, um Ergebnisse der Fragen 10 und 11 besser einordnen zu können)

9. Nehmen Sie aktuell neue Klienten an?

Nur wenige Einrichtungen (18%) haben einen Aufnahmestopp für neue Klienten.



Aussage	absolut	relativ
ja	117	82%
nein	26	18%

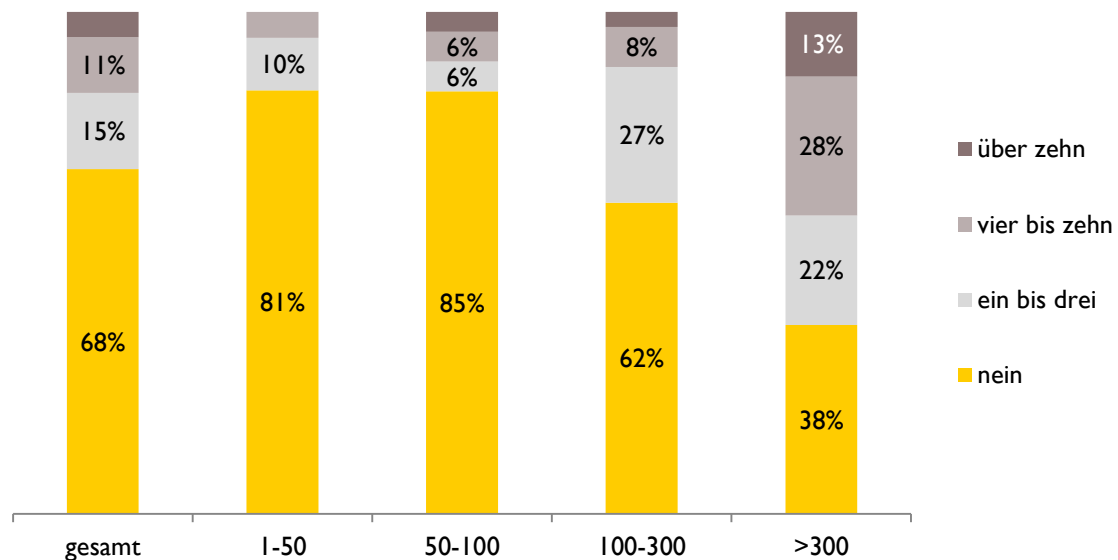
n=143



10. Gab es bereits nachgewiesene Covid-19 Fälle bei Ihren Klient*innen?

Insgesamt haben gut zwei Drittel der befragten keine Klient*innen, die an Covid-19 erkrankt sind. Bei Einrichtungen mit bis zu einhundert Klient*innen sind es sogar über 80%.

Bei großen Einrichtungen bzw. Trägerorganisationen haben hingegen schon fast zwei Drittel Erfahrung mit Covid-19-Fällen bei den Klient*innen.



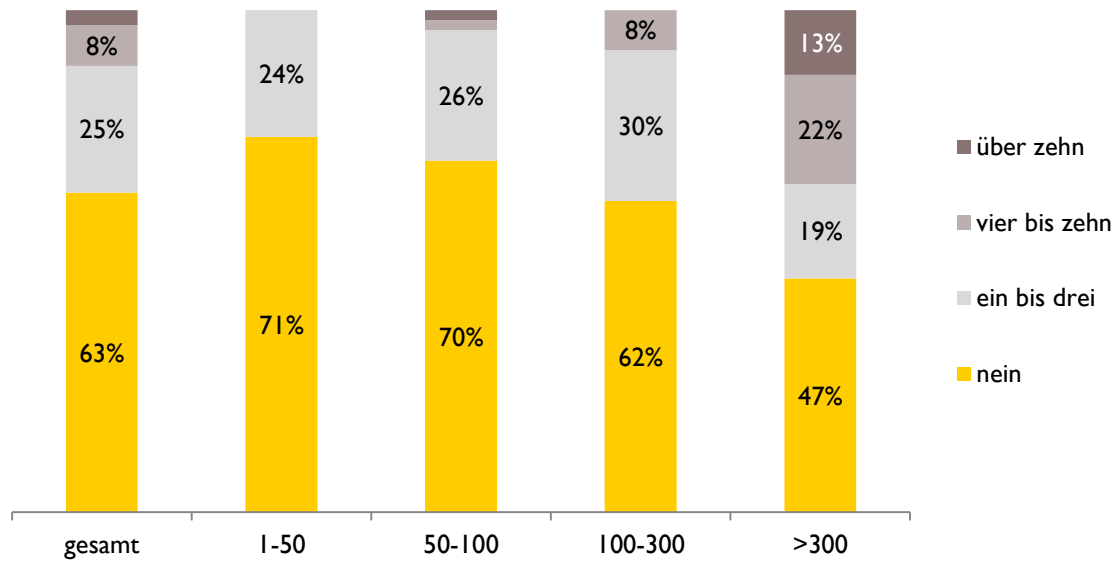
Gab es bereits nachgewiesene Covid-19-Fälle bei Ihren Klient*innen?	gesamt		1 - 50		50 - 100		100 - 300		> 300	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
nein	98	68%	17	81%	46	85%	23	62%	12	38%
ein bis drei	22	15%	2	10%	3	6%	10	27%	7	22%
vier bis zehn	16	11%	1	5%	3	6%	3	8%	9	28%
über zehn	7	5%			2	4%	1	3%	4	13%

n=144



11. Gab es bereits nachgewiesene Covid-19-Fälle bei Ihren Mitarbeiter*innen?

Die Zahlen der Covid-19-Fälle bei den Mitarbeiter*innen entsprechen denen der Klient*innen, wenn auch auf leicht niedrigerem Niveau.



Gab es bereits nachgewiesene Covid-19 Fälle bei Ihren Mitarbeiter*innen?	gesamt		1 - 50		50- 100		100 - 300		> 300	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
nein	91	63%	15	71%	38	70%	23	62%	15	47%
ein bis drei	36	25%	5	24%	14	26%	11	30%	6	19%
vier bis zehn	11	8%			1	2%	3	8%	7	22%
über zehn	5	3%			1	2%			4	13%

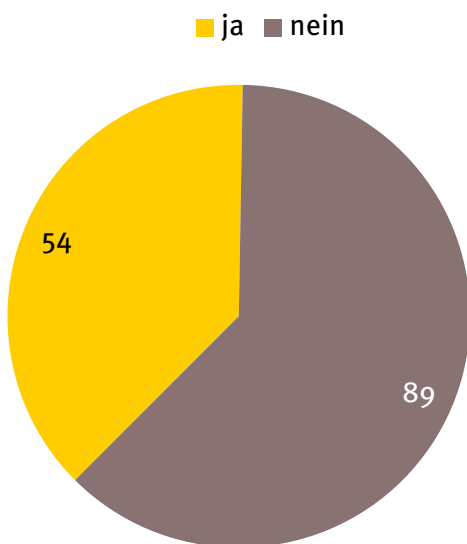
n=144



12. Glauben Sie, dass die Pflegeberufe einige Zeit nach der Corona-Krise attraktiver wahrgenommen werden als vorher?

Lediglich ein gutes Drittel (38%) der Befragten glaubt, dass die Pflegeberufe nach der Corona-Krise attraktiver wahrgenommen werden als vorher.

Die Führungskräfte äußern sich wenig optimistisch, was die zukünftige Attraktivität der Pflege betrifft.



Aussage	absolut	relativ
ja	54	38%
nein	89	62%

n=143

Es ist notwendig, dass die Pflege mit gestärktem Image aus der Krise hervorgeht!
Die gesellschaftliche Meinung zur Pflege ist selten so positiv gewesen wie aktuell.
Es liegt in unserer Hand, durch verstärkte in- und externe Kommunikation die Stärken der Branche herauszustellen.

Nutzen wir dies auch zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität.



Die Autoren

Die Online-Befragung wurde durchgeführt von der sehlbach & teilhaber gmbh die u.a. das Branchen-Prüfsystem ATTRAKTIVER ARBEITGEBER PFLEGE (AAP) anbietet.

Demonstrieren Sie Ihre Attraktivität, indem Sie Ihre Mitarbeiter*innen befragen. Nutzen Sie die AAP-Siegel, um sich positiv vom Wettbewerb abzuheben.

Seit dem Jahr 2012 haben wir mit dem AAP 66.612 Mitarbeiter*innen in 1.611 Projekten befragt.

Vertrauen auch Sie dem Branchen-Prüfsystem!

Als ATTRAKTIVER ARBEITGEBER PFLEGE

- ☞ erhalten Sie Handlungsempfehlungen zur Steigerung Ihrer Attraktivität
- ☞ finden Sie Unterstützung bei der Personalsuche
- ☞ zeigen Sie Wertschätzung gegenüber Ihren Mitarbeitern

Weitere Informationen unter www.attraktiver-arbeitgeber-pflege.de
oder unter Telefon (030) 81 01 52 70

Bleiben Sie gesund!